

ULRICH KLUGE

# Die Weimarer Republik

FERDINAND SCHÖNINGH  
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	13
<b>Deutschland zwischen Krieg und Frieden 1918/19</b> .....	17
1. <i>Die Erblast der Monarchie</i> .....	19
a) Die kriegswirtschaftliche Ausgangslage der Nachkriegsordnung ..	19
b) Gesellschaftliche Umbrüche .....	29
c) Negative Wirtschaftsbilanz .....	34
2. <i>Aufbau der parlamentarischen Demokratie</i> .....	36
a) Kräftespiel im Vorfeld der neuen Verfassung .....	36
b) Die neue Verfassung .....	41
3. <i>Internationale Rahmenbedingungen der Nachkriegsentwicklung</i> ...	45
a) Der Friedensvertrag 1919 .....	45
b) Das Reparationsproblem .....	47
4. <i>Wirtschafts- und sozialpolitischer Neubeginn</i> .....	50
a) Neuordnung des Staatsfinanzsystems .....	50
b) Erste Übergänge zur Friedenswirtschaft .....	52
c) Auf dem Weg zur neuen Wirtschaftsordnung .....	54
d) Sozialstaatlicher Neubeginn .....	56
<b>Demokratie in Gefahr 1920-1923</b> .....	59
1. <i>Antidemokratische Aktionen von rechts und links</i> .....	61
a) Kapp-Putsch 1920 .....	62
b) Bürgerkrieg im Ruhrgebiet .....	64
c) Politisches Nachspiel 1920 .....	65
2. <i>Konflikte um die Erfüllung des Friedensvertrags 1921-1923</i> .....	69
a) Ungeklärte Reparationsansprüche .....	69
b) Abbau der Kriegswirtschaft .....	71
c) Ruhrkampf 1923 .....	74
3. <i>Der Kampf gegen die Demokratie: Zweite Runde 1923</i> .....	77
a) Konflikt Bayern – Reich .....	77
b) Sächsisch-thüringischer Konfliktherd .....	78
c) Hitler-Putsch .....	79

4. <i>Unter dem Druck der Inflation</i> . . . . .	82
a) Inflationsverlauf . . . . .	82
b) Das Ende der deutschen Währung . . . . .	85
c) Arbeitsmarkt . . . . .	86
d) Wohnungsbau . . . . .	89
<b>Zwischen Konjunktur und Krise 1924-1926</b> . . . . .	<b>93</b>
1. <i>Nachkriegsprobleme: Neuansätze einer Lösung 1923/24</i> . . . . .	95
a) Dawes-Plan . . . . .	95
b) Neuaufbau des Finanzsystems . . . . .	97
2. <i>Parteiensystem und Wahlenentscheidungen 1924/25</i> . . . . .	105
a) Parlament auf Abruf . . . . .	105
b) Reichspräsidentenwahl 1925 . . . . .	109
3. <i>Wirtschaftsentwicklung auf instabilem Fundament</i> . . . . .	113
a) Dauerproblem: Reparationen . . . . .	113
b) Defizitarer Staatshaushalt . . . . .	114
c) International verflochtene Finanzprobleme . . . . .	116
d) Belastende Steuerpolitik . . . . .	117
e) Gestörte Wirtschaftsentwicklung . . . . .	118
4. <i>Deutschland und die Völkergemeinschaft</i> . . . . .	124
a) Auenpolitischer Neuansatz . . . . .	124
b) Das Vertragswerk von Locarno . . . . .	126
5. <i>Technische Modernisierung auf Raten</i> . . . . .	129
a) Rationalisierung . . . . .	129
b) Chemie und neue Werkstoffe . . . . .	131
c) Automobil . . . . .	132
d) Elektrizität und Wärmetechnik . . . . .	133
e) Anwendungsbereiche neuer Techniken . . . . .	135
f) Formenwandel des Alltagslebens . . . . .	139
6. <i>Deutschlands Integration in das Welthandelssystem</i> . . . . .	149
a) Frankreichs Handelspolitik . . . . .	149
b) Die handelspolitische Lage Deutschlands . . . . .	150
c) Die deutsche Zolldebatte 1924/25 . . . . .	151
d) Alte und neue Handelspartnerschaften . . . . .	152
e) Exportoffensive, Einfuhrberschsse, erste Krisenzeichen . . . . .	153

7. <i>Wirtschaft zwischen Konjunktur und Krise 1925/26</i> . . . . .	155
a) Aufschwung mit Unterbrechung . . . . .	155
b) Öffentliche Haushalte in Bedrängnis . . . . .	157
c) Sozialpolitik im Zeichen der Arbeitslosigkeit . . . . .	159
<b>Wendejahre 1927-1928</b> . . . . .	165
1. <i>Entstehung der neuen „Bürgerblock“-Regierung</i> . . . . .	167
a) Das Ringen um eine Regierungskoalition 1927 . . . . .	167
b) Die Neuauflage des „Bürgerblocks“ (MARX IV) . . . . .	168
2. <i>Außenpolitische und außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen deutscher Entwicklung</i> . . . . .	169
a) Weltwirtschaftskonferenz 1927 . . . . .	169
b) Deutschlands Anteil am Weltmarkt . . . . .	169
c) Deutsche Zollpolitik . . . . .	170
d) Entliberalisierung des Welthandels . . . . .	174
e) Weltagrarkrise . . . . .	174
3. <i>Binnenwirtschaftlicher Wandel</i> . . . . .	176
a) Schwache Konjunktur . . . . .	176
b) Rationalisierungsfortschritte . . . . .	177
c) Krise im Ruhrkohlenbergbau . . . . .	180
d) Lage der mittelständischen Wirtschaft . . . . .	181
e) Agrarsektor im Wandel . . . . .	186
f) Verkehr . . . . .	190
4. <i>Arbeitsmarkt und Arbeitskonflikte</i> . . . . .	199
a) Arbeitslosigkeit . . . . .	199
b) Politisches Ringen um die Arbeitszeit . . . . .	201
c) Der Konflikt um die Löhne . . . . .	204
d) Konfliktfolgen . . . . .	206
5. <i>Staatsfinanzen, Schuldenwirtschaft und Reparationszahlungen</i> . . . . .	208
a) Neuverschuldung und Kapitalimport . . . . .	208
b) Reparationszahlungen . . . . .	210
6. <i>Staatliche Agrarpolitik unter Krisendruck</i> . . . . .	212
a) Rahmenbedingungen agrarpolitischen Handelns . . . . .	212
b) Agrarlobbyismus und Verbandspolitik . . . . .	213
c) Struktur- und Siedlungspolitik . . . . .	213
d) Agrarsubventionismus und innenpolitische Folgen . . . . .	215

7. <i>Militär und Aufrüstung</i> . . . . .	221
a) Reichswehr und Rote Armee . . . . .	221
b) Aufrüstung . . . . .	222
c) Flaggenstreit und Panzerkreuzerbau . . . . .	223
8. <i>Die gespaltene Gesellschaft</i> . . . . .	225
a) Soziale Militarisierung . . . . .	225
b) Der Wehrverband „Stahlhelm“ . . . . .	226
c) Der „Rote Frontkämpferbund“ (RFB) . . . . .	227
d) Das „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ . . . . .	228
e) NSDAP-Sturmabteilung (SA) . . . . .	229
f) Antisemitismus und deutsche Gesellschaft . . . . .	230
g) Republikschutz . . . . .	236
9. <i>Staat in sozialer Verantwortung</i> . . . . .	238
a) Wohnungsbau . . . . .	238
b) Staatliche Fürsorgepolitik . . . . .	246
c) Arbeitslosenversicherung . . . . .	250
d) Wohlfahrtspflege und Gesundheitspolitik . . . . .	254
10. <i>Bilanz der kulturellen Entwicklung in den Wendejahren 1927/28:</i> <i>Literatur und Zeitprobleme</i> . . . . .	260
a) Weimarer Kultur als Gegenstand historischer Forschung . . . . .	260
b) Vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit . . . . .	262
c) Literaturbetrieb zwischen Exklusivität und Massenproduktion . . . . .	264
d) Die wichtigsten Neuerscheinungen 1927/28 und ihre Themen . . . . .	266
11. <i>Ende der Regierung MARX IV und Wahlen auf Reichs- und Länderebene</i> . . . . .	275
a) Regierungskrise und Bruch der Koalition . . . . .	275
b) Gewinner und Verlierer der Reichstagswahlen 1928 . . . . .	276
c) Stärke der Parteien in den Landtags- und Bürgerschaftswahlen (Stand 1928/29) . . . . .	277
<b>Unter dem Druck der Weltwirtschaftskrise 1929/30</b> . . . . .	289
1. <i>Der lange Weg zur Großen Koalition</i> . . . . .	291
a) Ausgangsbedingungen . . . . .	291
b) Mühsame Regierungsbildung . . . . .	292
2. <i>Außenpolitik zwischen Verständigung und Konfrontation</i> . . . . .	295
a) Locarno-Politik auf dem Prüfstand . . . . .	295
b) STRESEMANN'S Verdienst und Grenze . . . . .	297

3.	<i>Weltwirtschaft in der Krise</i> . . . . .	299
	a) Der amerikanische Krisenherd . . . . .	299
	b) Krisenherd Landwirtschaft . . . . .	300
	c) Von der amerikanischen zur europäischen Wirtschaftskrise . . . . .	302
	d) Amerikanisches Krisenmanagement . . . . .	303
	e) Deutsche Im- und Exportentwicklung . . . . .	306
	f) Agrarsektor unter Krisendruck . . . . .	307
	g) Industriekrise . . . . .	309
	h) Rückkehr zum Zollprotektionismus . . . . .	311
	i) Gestörte Handelspartnerschaften . . . . .	314
4.	<i>Massenarbeitslosigkeit, soziales Sicherheitssystem und Arbeitskonflikte</i> . . . . .	316
	a) Arbeitsmarkt unter wachsendem Druck . . . . .	316
	b) Einschnitte in das soziale Netz . . . . .	317
	c) Arbeitskonflikte . . . . .	320
	d) Nachlassender Sozialschutz . . . . .	325
5.	<i>Reichskasse zwischen Pump und Pleite</i> . . . . .	329
	a) Schwere Erbschaft für die Große Koalition . . . . .	329
	b) Staatsfinanzpolitik im Vorfeld des Young-Plans (1928/29) . . . . .	331
	c) Der Young-Plan 1929 . . . . .	333
	d) Reichsbank contra Reichsregierung (Dezember 1929) . . . . .	336
	e) Die Reichsfinanzpolitik der ausgehenden Großen Koalition (1930) . . . . .	338
6.	<i>Große Koalition und innenpolitische Entwicklung 1929/30</i> . . . . .	340
	a) Machtverhältnisse nach Landtagswahlen . . . . .	340
	b) Wachsende Finanzschwäche . . . . .	342
	c) Auf dem Weg zur Finanzsanierung (Januar–März 1930) . . . . .	343
	d) Der Regierungssturz und die Akteure . . . . .	346
7.	<i>Die Regierung BRÜNING. Vom Beginn bis zu den Wahlen (März–September 1930)</i> . . . . .	349
	a) Entstehung und Zusammensetzung . . . . .	349
	b) Die ersten 100 Tage . . . . .	350
	c) BRÜNINGS Juli-Krise . . . . .	355
<b>Die Präsidentschaftsregierung Brüning 1930–1932</b> . . . . .		359
1.	<i>Die Reichstagswahlen vom 14. September 1930</i> . . . . .	361
	a) Wahlkampf mit neuen Methoden und alten Inhalten . . . . .	361
	b) Politischer Erdbeben . . . . .	362

c) NSDAP-Wähler	364
d) SPD-Verluste	366
e) KPD-Gewinne	366
f) Parteien der bürgerlichen Mitte (DNVP, DVP, DStP)	367
g) Zentrum	369
h) Wirtschaftspartei (Reichspartei des deutschen Mittelstandes)	369
2. <i>Politische Verhältnisse nach der Wahl</i>	371
a) Unsichere Zukunftsperspektiven	371
b) NSDAP auf Legalitätskurs?	371
c) Mehrheitsprobleme und sozialdemokratische Tolerierung	372
d) NSDAP-Erfolge in der Provinz	373
3. <i>Außenpolitischer und außenwirtschaftlicher Kurswechsel</i>	375
a) Neuorientierung in der Nachfolge STRESEMANN'S	375
b) Deutsch-österreichisches Zollunionsprojekt (Frühjahr 1931)	377
c) Außenpolitische Zwischenbilanz (September/Oktober 1931)	380
4. <i>Binnenwirtschaft zwischen Insolvenzen und Staatsaufsicht</i>	382
a) Bankenkrise	382
b) Industrieunternehmen	384
c) Einzelhandel	385
5. <i>Staatsfinanzen und Revisionspolitik</i>	388
a) Reichshaushaltsslage nach dem Schock der Septemberwahl 1930	388
b) Hoover-Moratorium im internationalen Spannungsfeld	390
6. <i>BRÜNING'S zweite Regierungsperiode (Oktober 1931 bis Mai 1932)</i>	393
a) Kabinettsumbildung	393
b) Neue Machtverhältnisse in Ländern und Gemeinden	393
c) Die Reichspräsidenten-Wahlen (März / April 1932)	396
d) Auf dem Weg zum geschlossenen Handelsstaat. Außenwirtschaft und Diplomatie	397
e) Binnenwirtschaftliche Entwicklung	402
f) Staatsfinanzen und Reparationszahlungen	407
g) Arbeitsmarkt	411
h) BRÜNING'S Agrarpolitik und politisches Ende	418
<b>Die Regierung Papen 1932</b>	425
1. <i>Politik und Bürgerkrieg (Juni/Juli 1932)</i>	427
a) Regierungsbildung und -programm	427

b) Wirtschafts- und Finanzlage . . . . .	427
c) Arbeitsbeschaffung und Osthilfe . . . . .	430
d) Bürgerkrieg . . . . .	432
e) „Preußenschlag“ . . . . .	433
f) Wahlenentscheidungen auf Landes- und Reichsebene (Sommer 1932) . . . . .	435
 2. <i>Von Wahl zu Wahl</i> . . . . .	439
a) Schuldenstand . . . . .	439
b) Wirtschaftsnotverordnung (4. September 1932) . . . . .	440
c) Neue Akzente im Arbeitsbeschaffungsprogramm . . . . .	442
d) Bürgerkrieg in Fortsetzung . . . . .	444
e) Der „Wilddieb als Förster“. Politisches Bemühen um die NSDAP . . . . .	445
f) Das ungelöste Problem Preußen – Reich . . . . .	448
g) November-Wahl 1932 und das Ende der Regierung PAPEN . . . . .	448
 <b>Die Regierung Schleicher 1932/33</b> . . . . .	453
 1. <i>Kabinettsbildung und Bündnispartner</i> . . . . .	455
a) Alte und neue Minister . . . . .	455
b) „Gewerkschaftsfront“ . . . . .	455
c) „Mitarbeit der Nazi“ . . . . .	456
d) Bündnispläne . . . . .	456
e) Nationalsozialistische Kompromisslosigkeit . . . . .	457
 2. <i>Reformansätze auf einzelnen Politikfeldern</i> . . . . .	458
a) Innen-, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik . . . . .	458
b) Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und „Jugendnotwerk“ . . . . .	458
c) Agrarpolitik und Osthilfe . . . . .	459
d) Zeichen des Aufschwungs . . . . .	460
 3. <i>SCHLEICHERS Ende</i> . . . . .	462
 Zusammenfassung . . . . .	465
 Auswahlbibliographie . . . . .	481
 Abbildungsnachweise . . . . .	498
 Personenregister . . . . .	499